



Gompitzer
Heimatseite



Ortsgruppe Gompitz

Nr. 113 / Mai 2010

Vor 50 Jahren

Lautsprecherdurchsage am 6. April 1960 in Gompitz:

Achtung, Achtung!

Seit gestern Nacht 24 Uhr ist Eure Nachbargemeinde Unkersdorf vollgenossenschaftlich. Alle 16 Bauern haben sich für den sozialistischen Weg in der Landwirtschaft entschieden. Im Bezirk Dresden arbeiten jetzt die Kreise Niesky, Pirna und Riesa mit insgesamt 300 Gemeinden vollgenossenschaftlich. Täglich kommen 60 - 70 Gemeinden hinzu.

Liebe Bäuerinnen und Bauern von Gompitz!

Ein großer Teil von Euch hat in den letzten Tagen zum Ausdruck gebracht, daß mit Ungeduld darauf gewartet wird, auch in Gompitz eine LPG Typ I zu bilden.

Jeder hat erkannt, daß das Rad der Geschichte nicht aufzuhalten ist.

Es braucht keiner zu befürchten, daß er der Erste ist.

Unterschriften liegen bereits vor. Worauf warten die übrigen eigentlich noch?

Steht nicht abseits und beweist auch Ihr Euer Vertrauen zu unserem Arbeiter- und Bauernstaat, indem Ihr Euch einreihet in die große Front der Genossenschaftsbauern.

Kommt noch heute zusammen, um alles Notwendige in die Wege zu leiten!

Macht auch Gompitz zum vollgenossenschaftlichen Dorf!

Quelle: Protokollbuch der Gompitzer Gemeinderatssitzungen

Vor 50 Jahren im April/Mai 1960 war die auf der 2. Parteikonferenz der SED 1952 beschlossene Bildung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) abgeschlossen. Der Zusammenschluss der Einzelbauernwirtschaften erfolgte teils freiwillig und auch unter massivem ökonomischen und politischen Druck. Im Frühjahr 1960 erreichte die Kampagne der (Zwangs-)Kollektivierung der Landwirtschaft ihren Höhepunkt. Bis Ende Mai 1960 waren in der DDR über 19000 LPGs gegründet worden.

Nachfolgendes Schreiben, das dankenswerter Weise von Frau Karin Holfert zur Verfügung gestellt wurde, belegt, wie auch die Schule zur Werbung für die LPG bzw. GPG (Gärtnerische Produktionsgenossenschaft) herangezogen wurde.

Dresden, den 6. April 1960

Liebe Eltern, liebe Bauern,
liebe Gärtner, liebe Handwerker!

Wir leben in einer Zeit der stürmischen Vorwärtsentwicklung. Es steht für uns außer Zweifel, daß wir das Ziel unseres großen Siebenjahrplanes erreichen werden. Wir dürfen aber dabei nicht die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft unterschätzen, denn ohne sie ist der Aufbau des Sozialismus gar nicht möglich.

Die Produktionserfolge der schon bestehenden LPGs und GPGs zeigen, daß gemeinsames Handeln das Leben des einzelnen erleichtert und reichere Ernten unser aller Wohlstand heben.

Wir Lehrer lehren unsere Schüler, in die Zukunft zu blicken. Dort erwartet uns ein frohes, glückliches Leben in Frieden und Wohlstand, für das schon heute fleißige Arbeiter, Bauern und Werktätige unserer DDR schaffen.

Je schneller der Zusammenschluß in LPGs, GPGs und HPGs vollendet wird, um so schneller erreichen wir unser gemeinsames Ziel.

So bitten wir Lehrer und Schüler Euch, liebe Eltern, liebe Bauern, liebe Gärtner und liebe Handwerker, denkt noch einmal darüber nach und helft, daß unser Schulbezirk recht bald vollgenossenschaftlich ist.

Die Lehrer, Erzieher
und Angestellten der
75. Oberschule

Als Vertreter der Pioniere
und Schüler
der Freundschaftsrat

.....

.....

Eine Bitte:

In unserer Heimatstube verfügen wir nur über wenige Dokumente der LPG-Zeit. Dankbar sind wir für Fotos, Berichte, Alltagsdokumente, Produktionsergebnisse usw. Besonders interessiert sind wir an persönlichen Berichten über das Arbeiten, Leben, Feiern, das Miteinander und die sozialen Verhältnisse.

Helfen Sie uns bitte bei dem Versuch, ein objektives Bild dieser Zeit für spätere Generationen zu zeichnen. Auch zu Gesprächen stehen wir zur Verfügung. Wir fertigen dann ein Gedächtnisprotokoll.

Harald Worms